

The Return

Von abgemeldet

Pain!

1. Kapitel

Hey, Leute!! Ich wollte schon immer mal eine FF schreiben. Und hier veröffentlichen. Hatte aber keine Zeit, aber jetzt wo Ferien sind dachte ich mir Mach mal. ^^

So, alle die Witch kennen, kennen auch Cedric und Orube. Ich glaube dass es viele schade finden dass Cedric sterben musste. *heul* Und da wir alle hoffen das sich die Autoren erbarmen und ihn wider auferstehen lassen. ^^ Deshalb hab ich mir überlegt ich fange mal an mir zusammen zuspinnen wie seine Rückkehr sein könnte.

Die Geschichte spielt so ein paar Wochen nachdem die Witch dem Buch der Elemente entkommen sind.

Hier erst mal meine Zeichensetzung:

» « = Wörtliche Rede

() = Gedanken einer Person

So und jetzt geht's los. ^^

Aber Bütte Leute tut mir einen gefallen und achtet nicht auf die Rechtschreibung: ^^ Mein Rechtschreibprogramm funktioniert nicht richtig.

Es war ein sonniger und heißer Nachmittag in Heaterfield. Trotz der Hitze, wehte ein sanfter Wind über die vollen Straßen.

An diesem schönen Tag liefen viele Pärchen Hand in Hand über den Marktplatz. Ja, auch unsere fünf Heldinnen waren an diesem Tag mit ihren Freunden hier. Sie hatten es sich alle zusammen in einer Eisdiele gemütlich gemacht. Sie hatten den Marktplatz direkt im Blick und konnten sich über die Leute Lustig machen, die es trotz des schönen Wetters immer noch eilig hatten und ihn nicht genießen konnten.

»Ach, ist das schön, keine Schule, schönes Wetter und leckeres Eis. Was kann es schöneres geben?« meinte Irma mit vollem Mund. »Falls du es vergessen hast meine Liebe, morgen ist wieder Schule und wir haben Hausaufgaben. Hast du schon angefangen?« Das war Taranee. »Oh, man« maulte Irma. »Du kannst einem echt den Tag verderben. Du...du Miesmacherin!« »Ich sehe es nur realistisch! wenn du die Hausaufgaben nicht hast, darfst du morgen Nachsitzen. Ich hatte sie schon seit Anfang der Ferien fertig.« »Arg!!« Irma hob gebieterisch die Hände in die Höhe. »Was hab ich bloss getan, das ich so bestraft werde? Darf ich sie BITTE, BITTE umbringen?« »Jetzt nicht, später vielleicht!« sagte Hay Lin und grinste. »Irma hat Ausnahmsweise recht! Ich will auch nicht über die Schule reden« sagte Cornelia und verschränkte die Arme. »Genau! Hey Moment mal was heißt hier Ausnahmsweise?« motzte Irma

Cornelia an. »STOP! Leute keinen Streit jetzt. Schön friedlich bleiben« Will versuchte den aufkommenden Streit im Keim zu ersticken. Währenddessen hatten sich die Jungs in die hinterste Ecke der Eisdielen verzogen. Sie liebten ihre Freundinnen hatten aber keine Lust in den Streit mit reingezogen zu werden. »Hey, ich hab immer recht. KLAR!!« »Wenn du mit immer zweimal im Jahr meinst. Dann hast du Recht.« »Oh, du bist so eine...« »So eine was?« »So eine...« Die anderen drei Mädchen versuchten sie zu beruhigen. »Kommt schon Leute, seid friedlich. Bitte!!«

Durch all den Trubel merkten sie nicht, dass sich ihnen eine Gestalt näherte. Eine Junge Frau ungefähr 20 mit kurzem schwarzen Haaren kam auf sie zu. » Guten Tag! Wie geht's? « sagte sie und lächelte. Die fünf hielten inne und riefen im Chor. » Orube!!« Orube hatte sich nach den Ereignissen im Buch der Elemente dafür entschieden, nach einer kurzen Auszeit in Kantraka, wieder zu Erde zurück zu kehren. »Setz dich doch!« sagte Will und grinste. »Hey, Will soll ich dir ein Eis spendieren? Zur Feier des Tages, weil morgen wieder Schule ist!« rief Matt seiner Freundin zu und lachte. »Pfff~« kam ihre Antwort. »Sehr witzig, du solltest Komiker werden.« Orube beobachtete die beiden und in ihr stieg etwas auf, es brannte wie Feuer in ihrer Brust. Es war Hass! Matt, es war seine Schuld das Cedric Tod war. Wäre er nicht gewesen, dann würde er noch leben. Er sollte jetzt Tod sein, nicht Cedric. Sie schluckte, sie musste hier weg. »Ich...ich muss gehen!!« rief sie. Stand auf und lief weg. Sie hielt erst an als sie zuhause war. Immer noch geschockt über ihre Gedanken warf sie die Tür hinter sich zu. (Wie... wie kann ich bloss so etwas denken? Matt kann nun wirklich nichts dafür) sie seufzte. (Ich vermisse Cedric so sehr. Das ich das Gefühl habe, das es mich innerlich zereist.) Sie ging in ihr Schlafzimmer und setzte sich an den Schreibtisch. Dort lag es, das unheilvolle Buch. Das Orakel hatte ihr erlaubt es zu behalten. Das Buch, es war kalt und Tod und trotzdem wünschte sie sich ein Lebenszeichen. Sie seufzte und öffnete es. Sie fing an darin zu blättern. (Irgendwo in diesen Seiten ist er. Wieso kann ich ihn nicht einfach rausholen?) Sie fing an zu weinen, ja die stolze Kriegerin weinte. Ein paar Tränen trafen das Buch, so dass ein Teil der Tinte verwischte. Sie tropfte auf den Tisch. Orube stand auf und ging, sie musste noch einkaufen gehen. Sie war weg und merkte deshalb nicht wie sich ein Teil der verwischten Tinte selbständig machte. Sie floss langsam, aber zielstrebig direkt auf den großen Spiegel am Wandschrank zu. Sie glitt durch das Glas wie Butter. Im Spiegel fing die Tinte an Gestalt an zu nehmen.

Es war abends als Orube wieder ankam. Sie packte ihre Einkäufe aus und verstaut sie in die Schränke. Dann setzte sie sich vor den Fernseher und sah sich einen spannenden Krimi an. Um 23.00 Uhr war er fertig und sie holte sich ein Glas Wasser und ging in ihr Zimmer. Knipste das Licht an und wollte das Glas gerade auf den Nachttisch abstellen. Als sie ein flüstern hörte. »Orube...Orube...« Sie zuckte zusammen. »Wer ist da? Ich warne dich, ich bin gefährlich.« »Orube...« Sie sah sich im Zimmer um. Plötzlich blieb ihr Blick am Spiegel hängen. Was sie da sah schockte sie so sehr dass sie das Glas in ihrer Hand fallen lies. »Cedric...« flüsterte sie.

Sooo, ich hoffe euch hat der erste Teil meiner Geschichte gefallen. ^^ Also schreibt Bütte, bütte viele Komis^^